

Allg. Frage zu Beamten vs. Angestelltenlaufbahn

Beitrag von „Conni“ vom 18. August 2005 23:02

Hi Nell,

die schulscharf ausgeschriebenen Stellen waren volle Stellen.

Und die Einstellungen waren fächer- und geduldsabhängig: Im Grundschulbereich konnten am Ende sogar bei bestimmten Schwerpunktfächern (Mathe, Englisch, Musik) die Stellen nicht mehr abgedeckt werden, das lag aber v.a. an stümperhaft durchgeföhrten Prognosen und Einstellungsverfahren. (Quelle: <http://www.gew-berlin.de/5123.htm>)

Die Bekannte von mir wurde sogar unter Böger verbeamtet. Es ist ganz einfach kurzfristig billiger für das Land.

Und Schulreform hin oder her: Klar sind die Zustände schlimm, aber ich habe in nur 2 Schulwochen schon einmal jemanden vom schulpsychologischen Dienst und zwei Sonderpädagoginnen gesehen, eine davon sogar einmal eine ganze Unterrichtsstunde in meiner Klasse, so finde ich, dass sich Berlin und Brandenburg von meinem bisherigen Eindruck nicht unterscheiden.

Grüße,
Conni